

SONDERAUSSTELLUNG

„Realität und Nostalgie“

Aus 100 Jahren Schulgeschichte



12. Juli bis 29. August 2010

**Sonderausstellung
Haus Becker**

**mittwochs und sonntags
15 Uhr bis 18 Uhr**



Lernen ... Aber „nicht für die Schule, sondern für's Leben“. Wer kennt diese geflügelten Worte nicht?
Die eigene Schulzeit ist ein besonderer Lebensabschnitt, der stark im Gedächtnis haften bleibt und im Rückblick meist zwischen Realität und Nostalgie schwankt.

Reinhard Wolf, selbst bis zum Ruhestand als Lehrer im Grundschuldienst, zeigt in seiner originell bestückten Ausstellung den Schulalltag früherer Zeit - als Schulbänke noch mit dem Tintenfass bestückt und von „Pennälern“ gedrückt wurden.

Schultüte,
Kreidetafel und
Erste Lesefibel
entsprechen
tatsächlich dem
Charme der alten



Zeit, geben aber auch in ihrer Veränderung Anlass zu aktuellen Gedanken über den Wandel von Schule, Gesellschaft und Bildung.

Den zeitlichen Rahmen bilden Beispiele des Schulalltags um 1900, im NS-Staat und nach 1945 bis in die 1970er Jahre.

Eröffnung der Ausstellung



Montag, 12. Juli 2010

18.00 Uhr

Unterer Rathaussaal

Begrüßung

Michael Keilbach, Bürgermeister

„Schulgedanken“

Hans Happes, Direktor des NKG

Einführung in die Ausstellung

Reinhard Wolf

Schlusswort

Stefan Müller, Stadtmuseum

Musikalische Umrahmung

...passend zur Ausstellung
durch Pennäler...